

TUTANCHAMUN

SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE



TUT-KURZMATERIAL

1. Die Entdeckung des Tutanchamun-Grabes

Text A

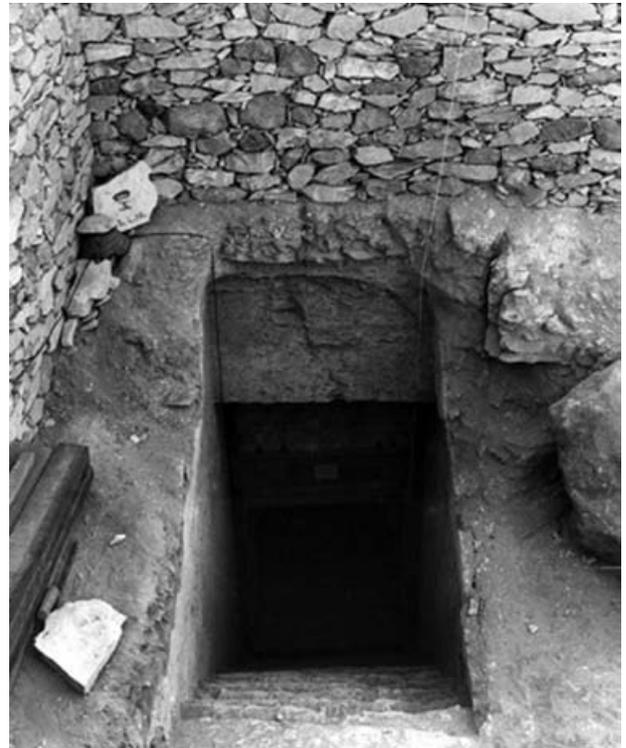
Das Tal der Könige

Das Tal der Könige befindet sich auf der Westseite des Nils, gegenüber der antiken Stadt Theben. Theben, das heutige Luxor, war Residenz der Pharaonen. Die Totenstadt (Nekropole) auf der Westseite war in der Zeit des Neuen Reiches (18. bis 20. Dynastie, 1550 bis 1070 v. Chr.) einer der wichtigsten Begräbnisplätze des alten Ägyptens. Fast alle Könige Rosetta wurden dort bestattet. Aber nur das Grab des Tutanchamun konnte weitgehend unberührt gefunden werden.

Text B

Die Entdeckung des Grabes durch Howard Carter 1922

Mit 17 Jahren – im September 1891 – reiste Howard Carter zum ersten Mal nach Ägypten. Der britische Lord Carnarvon hielt sich später ebenfalls in Ägypten auf. Sein Interesse für die Ägyptologie wurde geweckt und er hatte genug Geld, um Ausgrabungen zu finanzieren. 1907 entdeckte das Ausgrabungsteam von Theodore M. Davis im Tal der Könige eine Grube mit Balsamierungsmaterial und Resten einer Totenfeier von Tutanchamun. Dann fand Davis 1909 ein geplündertes Grab, das er für das Tutanchamuns hielt und erklärte das Tal der Könige für vollständig erforscht. Howard Carter war anderer Meinung und konnte Lord Carnarvon überzeugen, in Ausgrabungen im Tal der Könige zu investieren. Im Jahr 1914 übernahm Carnarvon die Grabungslizenz von Davis und beauftragte Howard Carter, die Ausgrabungen im Tal der Könige zu leiten, um das Grab Tutanchamuns zu finden. Carter überlegte sich, an welchen Stellen man die Hinweise auf Tutanchamun gefunden hatte und



Treppe zum Grab von Tutanchamun

teilte die Fläche zwischen den Fundorten auf einer Karte in Quadrate ein. Dadurch konnte er jede durchgeführte Grabung und alle Funde dokumentieren. Nachdem in fünf Jahren fast schon das gesamte Gebiet untersucht worden war, blieb nur das Gelände bei den antiken Bauhöhlen, die am Eingang des Grabes von Ramses VI. lagen, übrig. Dort suchte das Ausgrabungsteam in der letzten geplanten Grabungssaison. Am 4. November 1922 entdeckte Howard Carter unter diesen Bauhöhlen eine Treppe. Am 26. November 1922 öffnete Carter im Beisein von Carnarvon, dessen Tochter Lady Evelyn Herbert und Arthur Callender, einem Mitarbeiter Carters, die Wand zur Vorkammer. Carnarvon fragte Carter, ob er irgendetwas sehen könnte. Carter antwortete mit den berühmten Worten: „Ja, wundervolle Dinge.“ Bald war sich das Team sicher, das Grab Tutanchamuns entdeckt

1. Die Entdeckung des Tutanchamun-Grabes

zu haben. Bereits am 30. November 1922 erschien der erste Artikel über die Entdeckung des Grabes in der englischen Tageszeitung *The Times*. Die Entdeckung wurde weltweit in den Medien als Sensation gefeiert. Sofort stellte Howard Carter ein Team von Experten zusammen. Die Kammern wurden vollständig wissenschaftlich katalogisiert und ausgeräumt. Das dauerte 10 Jahre, über 5900 Objekte wurden dabei gefunden. In der Ausstellung „Tutanchamun – sein Grab und die Schätze“ sind die Grabkammern so dargestellt, wie sie Howard Carter und Lord Carnarvon bei ihrer Entdeckung vorfanden.



Howard Carter bei den Arbeiten an der Grabkammer

© Copyright Griffith Institute

TUTANCHAMUN

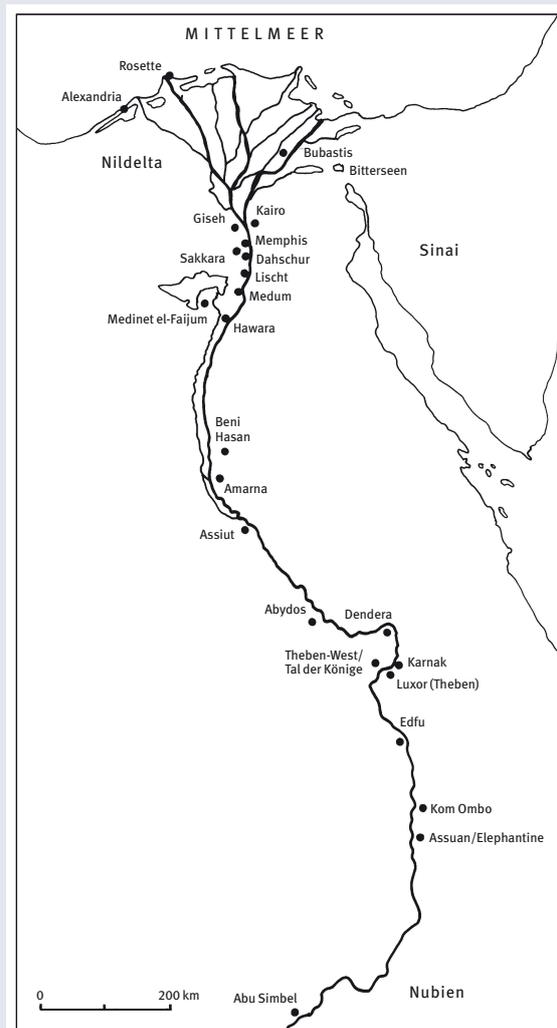
SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

1. Die Entdeckung des Tutanchamun-Grabes



Aufgabe A

Schaut euch auf der Karte Ägyptens an, wo das Tal der Könige liegt!



© Projektmappe Ägypten, bearbeitet von Dieter Potente, Cornelsen Verlag Berlin 2002



Aufgabe B

Schreibt einen Zeitungsartikel über die Entdeckung des Grabes durch Howard Carter!

Macht euch aus den Texten A und B Notizen zur Entdeckung des Grabes. Ihr findet in der Ausstellung nähere Informationen zu Howard Carter.

2. Pharaonen und Götterwelt

Der Pharao

Text C

Das Wort „Pharao“ kommt aus dem Ägyptischen und heißt „Großes Haus“. Neben den fünf Namen des Königs verwendete man diesen Begriff. Die Pharaonen waren gottgleich und herrschten uneingeschränkt über das Land und dessen Menschen.

Sie waren auch dafür verantwortlich, dass das Leben auf der Erde geordnet verlief. Gleichzeitig sollten sie dafür sorgen, dass die Menschen die Götter verehrten und die Götter den Menschen gut gesinnt waren. Damit waren die Pharaonen für die Tempel zuständig, deren Ausstattung und Opfergaben durch sie zu erbringen waren. Die Pharaonen hatten außerdem die Pflicht, für das Wohlergehen der Menschen im Diesseits und Jenseits Vorkehrungen zu treffen. Die Pharaonen



herrschaften zwar uneingeschränkt, bedienten sich jedoch eines Staatsapparates, zu dem Beamte, Priester und Gouverneure zählten. Mit der Krönung begannen die Rechte und Pflichten als Herrscher und die Pharaonen erhielten fünf königliche Namen. Häufig folgte der Sohn des verstorbenen Pharaos diesem in der Thronfolge, jedoch war dies nicht immer so. Die Kronen des Pharaos wurden bei unterschiedlichen Anlässen getragen. So symbolisierten die „weiße“ und die „rote“ Krone Ober- und Unterägypten. Diese Kronen waren so gestaltet, dass der Pharao sie zusammen tragen konnte. Krummstab und Geißel waren weitere Insignien der Macht der Pharaonen. Um 3000 v. Chr. soll Menes als erster König Ober- und Unterägypten zu einem Königreich vereint haben. Damit begann die Herrschaft der Pharaonen, die aufeinander in 30 Dynastien folgten. Die Geschichte Ägyptens wird von den Historikern in das Alte, das Mittlere und Neue Reich sowie die Spätzeit eingeteilt. Die Herrschaft über Ägypten war eng mit dem Glauben an unterschiedliche Götter verbunden. Djoser (ca. 2700 v. Chr.) war der erste Pharao überhaupt, der sich eine Pyramide als Grabmal errichten ließ.

Text D

Es ist relativ sicher anzunehmen, dass Tutanchamun der Sohn Echnatons (Regierungszeit 1353–1337 v. Chr.) war. Echnaton führte einen monotheistischen Glauben ein, der die mit zahlreichen Göttern ausgestattete altägyptische Religion ersetzen sollte. Aton, die Sonnenscheibe, wurde zum einzigen Gott. Über die Mutter Tutanchamuns wurde viel spekuliert. Neueste DNA-Untersuchungen lassen vermuten, dass die Eltern Tutanchamuns Geschwister waren. Eine Schwester als Frau von Echnaton ist allerdings bislang durch die ägyptischen Quellen nicht nachgewiesen. Die Hauptfrau von Echnaton war die berühmte Nofretete.

TUTANCHAMUN

SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

2. Pharaonen und Götterwelt

Tutanchamun erhielt zunächst den Namen Tutanchaton, der auf die Verehrung Atons verweist. Er wurde als Kind zum Pharaon gekrönt. Zwei Jahre nach Beginn seiner Herrschaft änderte er seinen Namen in Tutanchamun „Lebendiges Abbild des Amun“. Tutanchamun heiratete Anchesenamun, die dritte Tochter von Echnaton und Nofretete, also seine ältere Schwester oder Halbschwester. Tutanchamun regierte neun Jahre. Unter Tutanchamun wurde Memphis die Hauptstadt des Reiches. Er kehrte zu den alten Göttern zurück und verwarf damit den Ein-Gott-Glauben seines Vaters. Im Tempel von Karnak wurde eine riesige Stele aufgestellt, auf der Tutanchamun seine Rückkehr zur alten Religion verkündete, Theben wurde zum religiösen Zentrum Ägyptens. Tutanchamun stand an der Spitze eines gut organisierten Staates. Zahlreiche Beamte sorgten für die Verwaltung. Der Priester Eje, vielleicht der Vater von Nofretete, war einer der wichtigsten Berater Tutanchamuns. General Haremhab war der Befehlshaber der Streitkräfte. Unter Tutanchamuns Herrschaft kehrte das Land zur Tradition zurück. Diese Restauration war eine wichtige Voraussetzung für die erneute Stabilität des Reiches. Als Tutanchamun mit 18 Jahren im Frühjahr 1323 v. Chr. starb, wurde Eje sein Nachfolger.



Lehne des Goldenen Throns von Tutanchamun



Aufgabe C

1. Schaut euch in der Ausstellung die Abbildungen, Objekte und Texte zu Tutanchamun an! Eines der berühmtesten Objekte aus dem Grab von Tutanchamun ist der Goldene Thron. Der Thron ist auch in der Ausstellung zu sehen und zeigt Tutanchamun und seine Frau. Anchesenamun salbt ihren Mann mit Parfümöl. Schreibt nach dem Ausstellungsbesuch auf, was euch an den Grabbeigaben am meisten beeindruckt hat!
2. Schreibt einen Steckbrief zu Tutanchamun.

TUTANCHAMUN

SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

2. Pharaonen und Götterwelt

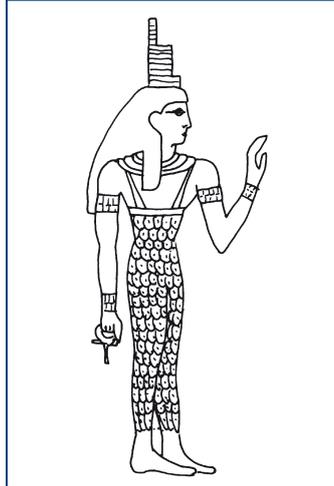
Götterwelt

Einige Götter Ägyptens näher vorgestellt:



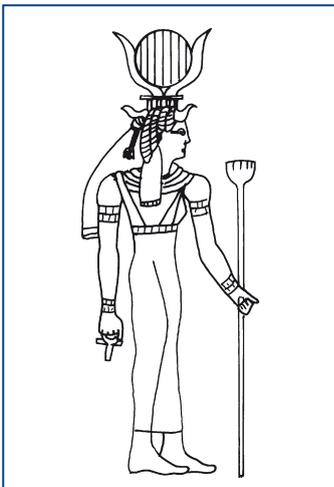
Osiris

Gott des Jenseits, er führt den Vorsitz im Totengericht. Er ist meist wie ein Pharao mit Krone, Krummstab und Geißel dargestellt.



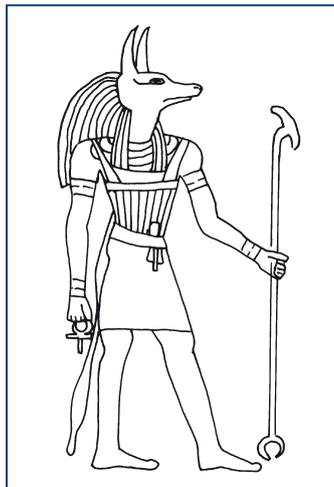
Amun-Re

Der Sonnengott Amun-Re galt den Ägyptern als Schöpfer der Welt. Er wird oft mit einem Falkenkopf und einer Sonnenscheibe dargestellt.



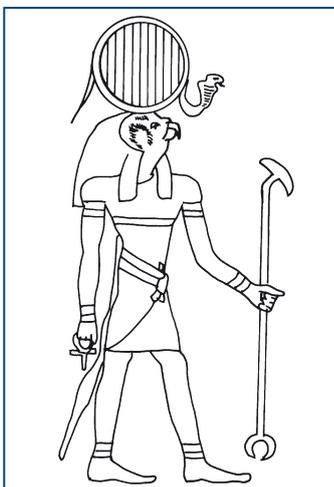
Hathor

Göttin der Liebe. Sie wird oft als Kuh oder Frau mit einer Sonnenscheibe zwischen den Hörnern dargestellt.



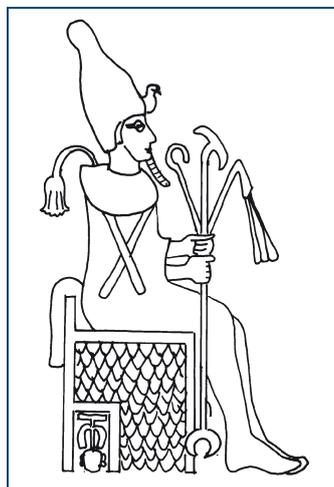
Isis

Sie ist die Frau von Osiris. Sie galt als Vorbild aller Mütter und Schutzherrin der Kinder. Isis ist an einer Thron-Hieroglyphe auf dem Kopf erkennbar.



Anubis

Er gilt als Gott der Einbalsamierung und überwacht beim Totengericht den Wiegevorgang. Er hat den Kopf eines Schakals.



Horus

Der Sage nach ist er der Sohn von Isis und Osiris. Er ist als Falke dargestellt und trägt die doppelte Königskrone. Horus ist der Schutzgott des Pharaos.

2. Pharaonen und Götterwelt



Aufgabe D

1. Schneidet die Bilder und Texte aus, klebt sie auf einem großen Blatt Papier passend zusammen!
2. In der Ausstellung sind viele Götterfiguren und Darstellungen von Göttern auf den Objekten zu sehen. Findet ihr die Götter vom Arbeitsblatt in der Ausstellung wieder? Und welche Götter habt ihr noch in der Ausstellung entdeckt? Legt eine Liste an und erstellt so euer eigenes Lexikon ägyptischer Götter.